



© Bundesregierung/Sandra Steins

Hermann Gröhe wurde zum Bundesminister für Gesundheit ernannt. Sein Team steht: Annette Widmann-Mauz und Ingrid Fischbach sind Parlamentarische Staatssekretärinnen – Sozialpolitiker Karl-Josef Laumann wird Patienten- und Pflegebeauftragter im Range eines Staatssekretärs.

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom Januar und Februar 1964

Mit der Theologie in der Welt der modernen Wissenschaft befasst sich Professor Dr. Jürgen Moltmann in der Januarausgabe. Um weg von der metaphysischen Verklärung und hin zur wissenschaftlich-technischen Veränderlichkeit der Welt zu kommen, sei eine Entwicklung von orthodoxen Wahrheitsbehauptungen hin zur theologia experimentalis notwendig, die sich dem experimentum veritatis aussetzt.

Die 14. Wissenschaftliche Ärztetagung befasste sich mit der Stellung der älter werdenden Menschen in der Gesellschaft. Es sei eine Verpflichtung, sich im gleichen Maße um die alten Menschen zu bemühen, wie diese sich ein Leben lang um die Jüngeren gekümmert haben. Die Hauptthemen des 31. Fortbildungskurses für Ärzte in Regensburg waren „Enzyme und Enzymopathien“, „Herzglykosidtherapie“ sowie „Exogene und reaktive Psychosen“. In der Februarausgabe warnte Dr. Hans Joachim Sewering davor, die Folgen des demografischen Wandels für die Betreuung alter Menschen unter Rationalisierungsgesichtspunkten zu sehen. Auch sei es eine Ehrenpflicht, dass die junge Familie für ihre Alten sorgt.

Mitteilungen: Bagatellfälle treiben den Krankenstand in die Höhe; Krankenhauskosten in den USA verdoppelten sich zwischen 1952 und 1962; Konsum reinen Alkohols stieg von 1961 auf 1962 um 7,6 Prozent auf 8,65 Liter pro Kopf, Zigarettenverbrauch um 5,4 Prozent; das Statistische Bundesamt sagt für das Jahr 2000 eine Bevölkerungszahl von 63,3 Millionen voraus.

Die kompletten Ausgaben sind unter www.blaek.de (Ärzteblatt → Archiv) einzusehen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Superwahljahr 2013 liegt hinter uns: Angela Merkel wurde wieder Bundeskanzlerin, Horst Seehofer Bayerischer Ministerpräsident und Dr. Max Kaplan Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK). Personell gewechselt wurde aber in den Gesundheitsministerien in Berlin und in Bayern. So steht künftig der Jurist Hermann Gröhe (CDU, 52) dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) vor und die Ärztin Melanie Huml (CSU, 38) wurde zur Chefin des neu eingerichteten Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (siehe Seite 16) ernannt.

Was waren 2013 die eigentlichen Aufreger-Themen? BER, NSA und Euro-Hawk oder Tebartz-van Elst, Brüderle und Hoeneß? Verbreitet in Twitter, Social Networks oder Blogs? Nichts da. Politisch relevant wird ein Thema immer (noch), wenn es medial in einer Sendung im Fernsehen oder im Radio, in einer gedruckten Zeitung bzw. Zeitschrift wird.

Was erwartet Sie in dieser gedruckten Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*? Da wäre zum einen der Titelbeitrag „Prävention in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde“, den Dr. Adam Chaker, Dr. univ. Benedikt Hofauer, Dr. Naglaa Mansour, Dr. Andreas Knopf und Privatdozent Dr. Thomas Stark verfasst haben. Hier können Sie, bei richtiger Beantwortung der Fortbildungsfragen nach der neuen Fortbildungsordnung bzw. -richtlinien, bei sieben und mehr richtigen Antworten einen Punkt erwerben.

In der Rubrik „BLÄK informiert“ sind die Beiträge nicht minder interessant, geht es doch um Aspekte des Querschnittsfaches Suchtmedizin und um Fentanylpflaster. Die Angelegenheiten der angehenden Ärztegeneration sind Thema in „Mehr als ein Werbungsmarathon“ und auch in „Chance ‚Hausarztfamulatur‘“. Die 31. Münchner Konferenz für Qualitätssicherung 2013 hatte zum Leitthema „Wirtschaftlichkeit und Qualität im Konflikt“. Die Surftipps haben „Lernen im Web“ zum Inhalt und in der Reihe Medizingeschichte wird ein Elektrisierungsapparat beschrieben.

Einen guten Start ins neue Jahr 2014 wünscht Ihnen im Namen der gesamten Redaktion

Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin